



Statistik

Vereinsstatistik:

Mitglieder gesamt 111

davon

Vollmitglieder 89

Probemitglieder 6

Kinder 16

Aktive Fahrer

Sportklasse 18 Fahrer in Wertung

Funklasse 33 Fahrer in Wertung

Rallye AVG

14.03.2015 Christian Hetzel, Leendert u. Simon von Straalen, Hans Wellmans,
Jochem Bruns, Eric Kersten

*Leider keine
Fotos vorhanden*

Die Ergebnisse:

Sport-Klasse

Platz	Name	Lauf 1		Lauf 2		Gesamtpunkte	
		Platz	Runden	Platz	Runden		
1	Jörg	van Koeverden	3	15	1	17	40
2	Jürgen	Mosch	6	14	2	17	36
3	Peter	van de Pasch	5	14	4	17	35
4	Dirk	Hölzen	4	14	5	17	35
5	Stefan	Ambrozus	8	13	6	14	30
6	Yannik	Mosch	12	11	7	13	25
7	Robin	Müller	2	15	17	2	25
8	Alexander	Hoppmann	15	9	13	9	16
9	Stefan	Artmann	7	13	21	0	16

Fun-Klasse

Platz	Name	Lauf 1		Lauf 2		Gesamtpunkte	
		Platz	Runden	Platz	Runden		
1	Klaus	Biesen	1	14	1	11	32
2	Jens	Tenorth	3	13	2	11	29
3	Lutz	Wellmanns	2	13	3	11	29
4	Markus	Brune	5	13	5	10	24
5	Stephan	Stockmans	4	13	7	10	23
6	Oliver	Groß	10	9	6	10	18
7	Dirk	Groß	8	10	8	10	18
8	Andreas	Polivka	7	12	10	9	17
9	Markus	van Laak	6	12	12	6	16
10	Martin	Angenendt	11	9	9	10	14
11	Dominik	Gertzen	9	10	11	8	14
12	Simon	van Straalen	16	2	4	11	14
13	Rene	Quittek	12	7	17	0	5

Osterrallye bei Dicks

05.04.2015 Jörg van Koeverden, Andreas Polivka, Thomas Venschott





Die Ergebnisse:

Sport-Klasse				Fun-Klasse			
Platz	Name	Runden		Platz	Name	Runden	
1	Jörg van Koeverden	18		1	Philip Lüntz	15	
2	Peter van de Pasch	17		2	Jens Tenorth	14	
3	Dirk Hölzen	17		3	Klaus Biesen	13	
4	Reiner Arts	17		4	Oliver Groß	13	
5	Christian Hetzel	14		5	Markus van Laak	12	
6	Henrik Steiner	12		6	Rainer Peters	12	
				7	Martin Angenendt	12	
				8	Michael Kersten	12	
				9	Domenik Gertzen	11	
				10	Dirk Groß	11	
				11	Cees de Jong	11	
				12	Markus Brune	10	
				13	Simon van Straalen	7	
				14	Leendert van Straalen	7	
				15	Achim Steiner	6	

Rallye Herongen I

26.04.2015

Klaus Biesen, Markus Brune, Markus van Laak, Stephan Stockmans

*Leider keine
Fotos vorhanden*

Die Ergebnisse:

Sport-Klasse

Platz	Name	Lauf 1		Lauf 2		Gesamtpunkte
		Platz	Runden	Platz	Runden	
1	Robin Müller	1	23	1	23	14
2	Jörg van Koeverden	2	24	2	23	12
3	Peter van de Pasch	3	25	3	21	10
4	Dirk Hölzen	4	20	4	20	8
5	Ulrich Ricken	6	18	5	17	5
6	Stefan Ambrozus	5	19	6	11	5
7	Patrick Houkes	7	5	7	0	2

Fun-Klasse

Platz	Name	Lauf 1		Lauf 2		Gesamtpunkte
		Platz	Runden	Platz	Runden	
1	Oliver Groß	1	19	1	18	20
2	Dominik Gertzen	5	16	2	16	15
3	Martin Angenendt	2	18	6	8	14
4	Dirk Groß	3	18	5	10	14
5	Andreas Polivka	4	17	4	11	14
6	Felix Berns	7	14	3	15	12
7	Tobias Urselmans	6	16	9	6	7
8	Rene Qutte	9	9	7	8	6
9	Gerd Peeters	8	12	8	7	6
10	Markus Riddermann	10	5	10	0	2

Rallye Herongen II

22.08.2015 Frank u. Annika Nebel, Rainer Peters, Dominik Gertzen

Ursprünglich war diese Rallye für den 04.07. angesetzt. Aufgrund der etwas erhöhten Tagestemperaturen zu diesem Zeitpunkt mit Werten bis zu 35°C und unter Berücksichtigung des fortgeschrittenen Alters der meisten Teilnehmer wurde der Termin in den kühleren August mit nur noch ca. 26°C verschoben.







Die Ergebnisse:

Sport-Klasse

Platz	Name	Runden
1	Dirk Hölzen	17
2	Thomas Venschott	17
3	Reiner Arts	12

Fun-Klasse

Platz	Name	Runden
1	Klaus Biesen	17
2	Lutz Wellmanns	15
3	Dirk Groß	15
4	Markus Brune	14
5	Stephan Stockmans	14
6	Oliver Groß	13
7	Simon van Straalen	12
8	Gerd Peeters	11
9	Dominik Gertzen	10
10	Markus van Laak	8
11	Martin Angenendt	8
12	Felix Berns	7
13	Leendert van Straalen	6
14	Michael Kersten	5
15	Hans Wellmans	4

Rallye Ploegmakers

29.08.2015 Josef Hahlen, Gerd Peeters, Reiner Arts, Markus Riddermann,
Jens Müller







Die Ergebnisse:

Sport-Klasse

Platz	Name	Lauf 1 (4-fach)		Lauf 2 (1-fach)		Gesamtpunkte
		Platz	Runden	Platz	Runden	
1	Dirk Hölzen	1	15	2	5	29
2	Peter van de Pasch	2	15	1	5	26
3	Ulrich Ricken	3	14	3	4	20
4	Jörg Müller	4	8	4	4	15
5	Josef Hahlen	5	7	5	3	10
6	Reiner Arts	6	6			4

Fun-Klasse

Platz	Name	Lauf 1 (4-fach)		Lauf 2 (1-fach)		Gesamtpunkte
		Platz	Runden	Platz	Runden	
1	Klaus Biesen	1	14	1	4	55
2	Dominik Gertzen	4	12	2	4	42
3	Jens Tenorth	2	13			40
4	Markus Brune	6	12	4	3	32
5	Eric Kersten	5	12			28
6	Rainer Peters	7	11	6	2	26
7	Andreas Polivka	9	8	3	3	21
8	Michael Kersten	8	9			16
9	Rene Qutteck	10	7	5	3	15
10	Markus Riddermann	11	3			4

Rallye Hommersum

26.09.2015 Peter van de Pasch, Patrick Houkes, Marcel Maywald, Georg Lintzen,
Benjamin Czech, Stefan Arians









Die Ergebnisse:

Sport-Klasse				Fun-Klasse			
Platz	Name	Runden		Platz	Name	Runden	
1	Jörg van Koeverden	30		1	Lutz Wellmanns	22	
2	Peter van de Pasch	30		2	Oliver Groß	22	
3	Robin Müller	30		3	Peter Boekholt	21	
4	Thomas Venschott	29		4	Michael Kersten	21	
5	Dirk Hölzen	29		5	Markus van Laak	21	
6	Jörg Müller	28		6	Dirk Groß	20	
7	Reiner Arts	26		7	Markus Brune	20	
8	Stefan Artmann	25		8	Leendert van Straalen	20	
				9	Rainer Peters	20	
				10	Andreas Polivka	19	
				11	Dominik Gertzen	19	
				12	Maren Streppelmann	19	
				13	Nick van Koeverden	17	
				14	Markus Riddermann	15	
				15	Thomas Streppelmann	15	
				16	Simon van Straalen	13	
				17	Michael van den Heuvel	12	
				18	Stephan Stockmans	11	
				19	Rieke Wellmanns	9	
				20	Hans Wellmans	9	
				21	Georg Lintzen	8	

Rallye Goch

31.10.2015 Jörg Müller, Robin Müller, Max van Well, Dirk u. Oliver Groß

*Leider keine
Fotos vorhanden*

Die Ergebnisse:

Sport-Klasse				Fun-Klasse			
Platz	Name	Runden		Platz	Name	Runden	
1	Robin Müller	25		1	Oliver Groß	11	
2	Jörg van Koeverden	25		2	Lutz Wellmanns	10	
3	Dirk Hölzen	24		3	Stephan Stockmans	10	
4	Thomas Venschott	19		4	Dirk Groß	10	
5	Peter van de Pasch	18		5	Nick van Koeverden	10	
				6	Dominik Gertzen	10	
				7	Markus Brune	10	
				8	Klaus Biesen	10	
				9	Rene Quittek	10	
				10	Stefan Sickau	10	
				11	Rainer Peters	9	
				12	Eric Kersten	9	
				13	Michael van den Heuvel	8	
				14	Andreas Polivka	8	
				15	Markus Riddermann	8	
				16	Hans Wellmanns	5	
				17	Rieke Wellmanns	2	

ECH Sommerfest

08.08.2015

bei Schotti

*Leider keine
Fotos vorhanden*

15. Gelderland Enduro

08.11.2015 diverse



RACE-EVENTS

GELDERLANDENDURO ZUM LETZTEN MAL

ils

Kategorie: [Race-Events](#)

Veröffentlicht am Dienstag, 10. November 2015 14:45

Veröffentlicht von Niels Juhike

Bei ungewöhnlichen warmen Temperaturen endete am vergangenen Sonntag das letzte Gelderlandenduro nach 15 jähriger Erfolgsgeschichte, bei der auch klangvolle Namen des Sports mitmischten.



Frank Nebel vom Enduroclub Hassum bringt es auch gleich auf den Punkt „Die Stadtverwaltung Geldern hat uns seinerzeit angesprochen doch mal eine Enduroveranstaltung zu organisieren und wir haben diese Herausforderung all die Jahre gerne angenommen“. Gerd Peeters ergänzt dann noch „ auch wir durften ab und zu mitfahren und sogar einmal hat es bei mir zum 4. Gesamtplatz gereicht“. Rainer Peters ebenfalls vom Club und Zeitnahmetermin berichtet noch abschließend „ Es hat einfach Spaß gemacht Auffahrten zu shapen, die dann von uns so klangvolle Namen erhielten, wie die Eiger Nordwand“. Diese musste auch von den Größen des Sports wie zum Beispiel einem mehrfachen Belgischen Moto-Cross Weltmeister Joel Smets oder dem zigfachen deutschem Enduromeister Marcus Kehr bezwungen werden; um nur einige wenige Namen der stellenweise hochkarätigen Starterlisten der vergangenen Veranstaltungen zu nennen.



Gerd Schäfer (Bild oben) vom Crone Enduro Team war es, der beim letzten Rennen die meisten Teilnahmen von 14 Starts vorweisen konnte und auch er erinnert sich gerne:

„Hier war alles familiär, ich habe hier über die Jahre viele schöne Veranstaltungen erleben dürfen, neue Freunde kennengelernt und mein absolutes Highlight war 2003, wo ich es bis ins Finale geschafft habe. Was hier geleistet wurde, verdient Anerkennung und jedes Jahr haben die Veranstalter irgendetwas Neues präsentiert und so konnte es nie langweilig werden.“

Eine Lizenz hatte man hier nie gebraucht und deswegen hat man hier auch nie „wichtige“ Funktionäre vom ADAC oder DMSB getroffen, denn das Gelderlandenduro zählte nie zu irgendeiner Meisterschaft oder hatte ein offizielles Prädikat. So was brauchte man hier nie um die Starterfelder voll zu kriegen, das sprach sich so rum, dass hier Enduro vom Feinsten geboten wurde.



Nun stellt sich natürlich die Frage, warum geht es mit der Erfolgsgeschichte nicht weiter? Die Antwort ist schnell gefunden, wenn man sich umschaute. Der Niederrhein bietet nur ebene Landschaft und auch wenn das Gelderland nicht Düsseldorf ist haben wir hier eine recht bevölkerungsreiche Region mit allen Lärmproblemen die sich daraus ergeben. So fand das Finale immer in der Kiesbaggerei Welbers statt und diese bietet nicht mehr das Potential der vergangenen Jahre. Ein immer größerer

Aufwand musste von Jahr zu Jahr betrieben werden, um eine attraktive Endurostrecke präsentieren zu können und irgendwann ist eben Schluss.



Gerd Lange als ehemaliger Vertreter der Stadtverwaltung erschien letztmalig in einer etwas anderen Tracht, denn er ist zugleich der örtliche Karnevalprinz und auch er ist ein wenig traurig, denn jetzt wird in der Region etwas fehlen.

Trotz aller Wehmut wurde natürlich bei ihrer Abschiedsvorstellung -die leider zeitgleich mit Valentino Rossi's Kampf um die Meisterschaft im Moto GP stattfand - natürlich Endurosport geboten und der fachversierte Zuschauer rief eben einfach ab und zu, zu Hause an ob Vale Marquess schon durchs Feld gejagt ist und schaute dann wieder den Stollenkollegen zu.

So wurde der Holländer Marco Teunissen unter großem Beifall der letzte Gelderlandsieger, der dafür einen perfekten Start Ziel Sieg einfuhr und dahinter reihte sich Robin Müller vom Enduroclub Hassum ein.

Bei den Quads musste allerdings der Lokalmatador Norbert Schürgers Federn lassen, denn er wurde im Finale von einem Konkurrenten ausgebremst und sprichwörtlich in die Bande gedrückt.



Bei der anschließenden Siegerehrung kam dann schon der erste Wehmut auf und beim Verlassen des Veranstaltungsortes herrschte Trauerstimmung und ob Zuschauer

oder Endurofahrer, Alle stellten sich die Frage „was machen wir im nächsten Jahr am 1. Novemberwochenende?“.

Finale Enduro:

1. Marco Teunissen, 8 Runden
2. Robin Müller (ECH), 8 Runden
3. Jan Taube (R-Force Racing), 8 Runden
4. Uwe Jordine, 8 Runden
5. Reinert Yunus, 8 Runden
6. Sebastian Paulin (KTM West), 8 Runden
7. Sebastian Koch, 8 Runden
8. Jörg van Koeverden, 8 Runden
9. Christian Pfeiffer, 8 Runden
10. Lutz Wellmanns (Twenty Suspension), 7 Runden

Finale Quad:

1. Andre Nowoiky, 60 Punkte
2. Eugene Stolk, 56 Punkte
3. Norbert Schürgers, 56 Punkte
4. Eldert Mulders, 55 Punkte
5. Norbert Schatten, 48 Punkte
6. Sven Schatten, 46 Punkte
7. Sido Frantz, 46 Punkte
8. Christian Stienen, 45 Punkte
9. Dierck Maier, 40 Punkte
10. Franz Heyer, 38 Punkte



Dankeschön Enduroclub Hassum (v.l.n.r.): Gerd Peeters, Frank Nebel, Rainer Peters



Copyright © 2012 **BABOONS** GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Keine Haftung und kein Anspruch auf Vollständigkeit sowie Richtigkeit von Inhalten, Berichten und Kommentaren.

Das große Finale am Welberssee

Aus den Orten Geldern Niederrhein TIPP

von Andrea Kempkens - 30. Oktober 2015

Das Gelderland Enduro findet am 8. November zum letzten Mal statt – den Organisatoren fehlen Flächen

GELDERLAND. The Final Countdown: Zum 15. Mal wird das Gelderland Enduro am Sonntag, 8. November, am Welberssee in Geldern ausgetragen – es ist das letzte Gelderland Enduro. „Uns fehlt einfach der Platz“, sagt Norbert Schatten von Shadow Quad Geldern.



Ein bewährtes Team: Norbert Schatten und Gerd Lange (l.) organisieren seit 15 Jahren mit dem Enduro Club Hassum das Gelderland Enduro. So auch das große Finale am 8. November. NN-Foto: Andrea Kempkens

Der erfolgreiche Rallye-Fahrer organisiert von Beginn an gemeinsam mit Gerd Lange vom Gelderner Stadtmarketing und dem Enduro Club Hassum die beliebte Rennsportveranstaltung, die sich in Motorrad- und Quadkreisen bundesweit einen Namen gemacht hat. Bis 2013 wurde das Rennen auf drei unterschiedlichen Flächen durchgeführt, das gab es nur in Geldern. „Eine echte Herausforderung“, weiß Norbert Schatten, „In Profikreisen war es Pflicht, dieses Rennen einmal mitgemacht zu haben.“ Und auch bei den Besuchern kam die Veranstaltung gut an: Ungezählte Zuschauer zogen in den letzten Jahren zu den Rennstrecken, um das Spektakel in erster Reihe zu erleben. „Für uns als Stadt war es natürlich toll, ein Event zu haben, das es im weiteren Umfeld nur einmal gibt“, betont Gerd Lange. Doch seit ein paar Jahren wurde die Suche nach

Flächen so schwierig, dass man zuletzt und auch zum Finale nur noch auf das Gelände der Kieswerke Welbers zurückgreifen konnte. Und auch hier kann das Rennen nur noch in diesem Jahr stattfinden, da ab 2016 weiter abgegraben wird. „Im nächsten Jahr müssten wir schwimmen“, schmunzelt Norbert Schatten. Er betont, dass die Organisatoren grundsätzlich Interesse hätten, die Veranstaltung weiterzuführen: „Der Zuspruch der Zuschauer ist da und der Fahrer sowieso“.

Zum großen Finale am 8. November geben der Enduro Club Hassum und das Shadow Quad Racing Team jetzt noch einmal alles, um aus der Fläche am Welberssee ein würdiges Event-Areal zu machen. „Da uns nur noch eine Strecke zur Verfügung steht, müssen wir viele unterschiedliche Komponenten einbauen wie Sprünge, wellige Waschbretter und Betonröhren“, sagt Norbert Schatten. „Steile Auf- und Abfahrten gibt das Gelände leider nicht mehr her, dafür aber lehmige Abschnitte, Schlamm- und Sandpassagen.“ 140 Motorradfahrer (in zwei Startergruppen) und 50 Quadfahrer werden am 8. November an den Start gehen. Um 8.30 Uhr starten die ersten Wertungsrennen der Quads, um 9.30 Uhr die Enduro Gruppe 1, um 10.45 Uhr die Enduro Gruppe 2.

Ab 12 Uhr tragen die Quads ihr Finale aus, im Anschluss folgt die Siegerehrung. Um 13.30 Uhr startet das B-Finale der Enduros und um 14.15 Uhr das A-Finale des letzten Gelderland Enduros. Für die Sicherheit und Erste Hilfe der Fahrer und Zuschauer sorgt die DLRG Geldern-Walbeck. Der Eintritt ist frei. Die Jugendfeuerwehr übernimmt wieder den Parkplatzdienst an der Weseler Straße und die Boeckelter Bruderschaft kümmert sich um das leibliche Wohl.

Geldern

Rasante Abfahrt am Welberssee

Geldern. Insgesamt 175 Teilnehmer waren beim 15. Gelderland-Enduro. Zum letzten Mal waren im Hindernis-Parcours Ausdauer und Geschick gefordert. **Von Annika Duda**

Über sandige Hügel und zahlreiche andere Hindernisse ging es gestern für die Motorrad- und Quad-Jockeys des Gelderland-Enduro am Welberssee. Das Rennen fand in diesem Jahr zum 15. und letzten Mal statt.

Viele Zuschauer hatten einen der vielen Kiesberge am See erklommen, um von dort einen besseren Ausblick auf das Rennen erhaschen zu können. Nachdem sich alle Enduro-Fahrer am Startpunkt versammelt hatten, ertönte ein Startschuss und das Rennen auf der Hindernispiste wurde eröffnet. Organisiert wurde das Rennen von der Stadt Geldern, dem "Enduro Club Hassum" und dem Team "Shadow Quad Geldern". Unterstützt wurden sie unter anderem von DLRG und Jugendfeuerwehr sowie der Bruderschaft Boeckelt.

140 Enduro-Fahrer und 35 Quadfahrer nahmen diesmal teil. Die Fahrer traten alle mit ihren eigenen Maschinen an. "Etwa 80 Prozent der Fahrer kommen hier aus der Region", erzählte Klaus Biesen, Mitglied des "Enduro-Club-Hassum". "Es sind aber auch Fahrer aus Karlsruhe und den Niederlanden dabei." Bis zu 100 freiwillige Helfer hatten beim Aufbau der 4,1 Kilometer langen Strecke geholfen. "In dem Rennen fahren jeweils zwei Gruppen eine Stunde lang um die Wette, davon kommen die 25 Besten ins Finale", erklärte Biesen.

Die Fahrer mussten Hindernisse wie Bäume, Betonröhren und Hügel bewältigen, eine Runde dauerte etwa zehn Minuten. Mitmachen durfte jeder ab 18 Jahren, eine Altersbeschränkung nach oben gab es nicht. "Hier machen auch Fahrer um die 60 mit", so Biesen. "Die Hauptsache ist, dass man Spaß hat, wir erhalten auch immer sehr viele positive Rückmeldungen von den Fahrern." Nach den Rennen bekam jeder Teilnehmer ein Gelderland-T-Shirt geschenkt.

Da das Gelände am Welberssee für Abgrabungen vorgesehen ist, fand das Rennen zum letzten Mal statt. "Falls jemand uns im nächsten Jahr eine freie Fläche zur Verfügung stellen könnte, darf er sich gerne bei uns melden", so Biesen. Mit am Start für das Enduro-Rennen war Thomas Zidorn. "Beim Rennen kommt es weniger auf die Maschine, sondern vor allem auf den Fahrer an", sagte er. "Da sind vor allem viel Ausdauer und Geschicklichkeit nötig."

Ein Thema, das öfter in Verbindung mit dem Rennen aufkommt, ist der Naturschutz. "Dieser ist aber auf jeden Fall gewährleistet, da die Maschinen so konstruiert sind, dass sie kein Öl verlieren können", betonte Biesen. Besonders schätzt er an dem Rennen die Freundschaften, die in all den Jahren geschlossen wurden. "Egal, bei welchem Enduro-Rennen man in Deutschland ist, man trifft dort immer jemanden, der ein Gelderland-T-Shirt trägt", merkt Biesen nicht ohne Stolz an.

Quelle: RP

Grand National Deutag

29.11.2015 Alexander Hoppmann, Stefan Artmann, Cees de Jong, Stefan Ambrozus

*Leider keine
Fotos vorhanden*

Die Ergebnisse:

Platz	Name	Runden
1	Robin Müller	13
2	Jörg van Koeverden	12
3	Peter van de Pasch	12
4	Thomas Venschott	11
5	Oliver Groß	10
6	Gerd Peeters	9
7	1332	8
8	Lutz Wellmanns	8
9	Dirk Groß	8
10	Simon van Straalen	7
11	Jörg Müller	7
12	Stephan Stockmans	6
13	Marc Wieler	6
14	235	5
15	Leendert van Straalen	3
16	Alexander Hoppmann	3
17	177	3
18	245	2
19	238	2

Weihnachtsfeier

12.12.2015 Dirk Hölzen, Markus Riddermann

In der Villermühle

*Leider keine
Fotos vorhanden*

Akrobaten



ECH-Clubmeisterschaft 2015

Sport-Klasse

Platz	Name		Gesamt- punkte
1	Jörg	van Koeverden	40,6
2	Dirk	Hölzen	38,8
3	Peter	van de Pasch	37,0
4	Robin	Müller	26,8
5	Thomas	Venschott	18,9
6	Reiner	Arts	14,0
7	Jörg	Müller	12,6
8	Uli	Ricken	9,5
9	Stefan	Ambrozus	8,8
10	Jürgen	Mosch	8,0
11	Christian	Hetzel	7,9
12	Patrick	Houkes	6,3
13	Josef	Hahlen	5,0
14	Marcel	Maywald	5,0
15	Yannik	Mosch	4,0
16	Stefan	Artmann	2,1
17	Alexander	Hoppmann	2,0
18	Henrik	Steiner	1,4

ECH-Clubmeisterschaft 2015

Fun-Klasse

Platz	Name		Gesamt- punkte
1	Oliver	Groß	47,1
2	Klaus	Biesen	46,4
3	Dirk	Groß	39,2
4	Markus	Brune	38,9
5	Dominik	Gertzen	37,4
6	Lutz	Wellmanns	35,8
7	Stephan	Stockmans	28,5
8	Andreas	Polivka	27,9
9	Rainer	Peters	25,6
10	Jens	Tenorth	24,6
11	Markus	van Laak	21,9
12	Martin	Angenendt	18,9
13	Michael	Kersten	17,2
14	Simon	van Straalen	15,2
15	Leendert	van Straalen	14,5
16	Gerd	Peeters	12,7
17	Nick	van Koeverden	11,3
18	Markus	Riddermann	11,2
19	Rene	Quittek	10,3
20	Philip	Lüntz	9,4
21	Eric	Kersten	8,8
22	Peter	Boekholt	8,6
23	Hans	Wellmanns	7,6
24	Felix	Berns	7,0
25	Michael	van den Heuvel	5,1
26	Georg	Lintzen	5,0
27	Maren	Streppelmann	4,5
28	Stefan	Sickau	4,4
29	Tobias	Urselmans	3,6
30	Thomas	Streppelmann	3,2
31	Cees	de Jong	3,1
32	Rieke	Wellmanns	1,9
33	Achim	Steiner	0,6